



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

33. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 25.10.2017

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 33. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 25.10.2017
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 17:40 Uhr

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

- Eintragung in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus (Feuerwehrsportler)

Herr Droglä (Vors.) begrüßt die zur Ehrung anwesenden Mitglieder des „Team Lausitz“, des Trainerstabes und den Leiter der Cottbuser Berufsfeuerwehr Herrn Branddirektor Jörg Specht.

In seiner Laudatio würdigt er die erbrachten Leistungen.
Zusammen mit Herrn Kelch (OB) nimmt Herr Droglä (Vors.) die Ehrung vor.

(Die Rede mit der namentlichen Nennung der Geehrten ist in Kopie der Akte der Sitzung beigelegt.)

- Verpflichtung eines Stadtverordneten

Herr Droglä (Vors.) verpflichtet Herrn Gunnar Kurth auf sein Ehrenamt als Stadtverordneter.
Herr Kurth gehört der Fraktion der SPD an und ist am 01.07.2017 für Frau Yvonne Zenke im Ehrenamt eines Stadtverordneten nachgerückt.

Zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung**

Herr Droglä (Vors.) eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

- Herr Kaps und Herr Dr. Kühne feierten seit der vergangenen Sitzung ihren Geburtstag.
Dazu nachträglich herzlichen Glückwunsch.

Die Sitzung wird von Herrn Droglä (Vors.) geleitet.

Zu TOP 2.

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

anwesend: 39 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 7 Stadtverordnete

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Sitzung teil:

Frau Tzschoppe (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Herr Bergner (Dez. II) und Herr Weiße (Dez. III).

Zu TOP 3.

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der 32. Sitzung der StVV am 27.09.2017 vom 05.10.2017, öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 4.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 18.10.2017) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Droglä (Vors.):

- Zur Sitzung liegen
1 Einwohneranfrage
7 Anfragen von Fraktionen und
1 Anfrage (*Wiederaufruf*) der Fraktion AfD aus der Sitzung der StVV am 27.09.2017
vor.
- Hinweis auf Austausch- und Ergänzungsunterlagen in den TOP 7.6, 7.7, 7.9 und 8.1 (2. *Austauschantrag*), Teil I.

- Unter dem TOP 10, Teil I wird eine persönliche Erklärung von Herrn Weiße (Dez. III) in die TO eingeordnet.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in ergänzter Fassung angenommen.**

5. Einwohnerfragestunde

Es liegt eine Einwohneranfragen vor.

6. Berichte und Informationen

- 6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht**
Berichterstatter: Herr Kelch (OB)
- 6.2 Bericht der Beauftragten für sorbische/wendische Angelegenheiten**
Berichterstatterin: Frau Kossatz-Kosel (BA)
- 6.3 Bericht des Geschäftsführers der SWC GmbH**
Berichterstatter: Herr Knezevic (GF)
- 6.4 Petitionen**
Frau Kircheis (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

7. Vorlagen der Verwaltung

- 7.1 OB-022/17 Bestellung eines Kämmerers**
- 7.2 OB-023/17 13. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VI. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss 2.Tagung der StVV vom 24.09.2014)**
- 7.3 I-042/17 Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die Wahlperiode 2014 – 2019 (Mandate der Stadt Cottbus) – 9. Ergänzung**
- 7.4 II-003/17 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus/Chóšebuz über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung)**
- 7.5 II-004/17 Satzung der Stadt Cottbus/Chóšebuz über die Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung)**
- 7.6 II-008/17 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) der Stadt Cottbus/Chóšebuz**

- 7.7 II-009/17 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) der Stadt Cottbus/Chósebuz
- 7.8 II-010/17 Satzung der Stadt Cottbus/Chósebuz über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung und ihre Benutzung im Gebiet der Stadt Cottbus/Chósebuz (Abwassersatzung) - einschließlich der Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) mit der Entgeltliste
- 7.9 IV-066/17 1. Änderung Bebauungsplan Nr. N/32/81 „Schmellwitzer Straße/Mozartstraße“
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
2. Beratung
- 7.10 IV-072/17 Aufstellungsbeschluss
Bebauungsplan „Nördliches Bahnhofsumfeld – Teil Ost“

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

- 8.1 019/17 Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Tagesmütter/ Tagesväter
Antragsteller: Fraktion AfD
- Wiederaufruf durch die antragstellende Fraktion nach Überweisung in den JHA und den Aussch. H/F in StVV Mai 2017*
- (2. Austausch Antrag vom 18.10.2017)*

9. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen sieben Anfragen von Fraktionen für den öffentlichen Teil vor.

10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Persönliche Erklärung von Herrn Weiße (Dez. III).

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

2. Berichte und Informationen

- 2.1 Informationen des Oberbürgermeisters
- 2.2 Bericht des Geschäftsführers der SWC GmbH
Berichterstatte: Herr Knezevic (GF)

3. Vorlagen der Verwaltung

3.1 IV-067/17 Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz

4. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge für den nichtöffentlichen Teil vor.

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen für den nichtöffentlichen Teil vor.

6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

7. Schließung der Sitzung

Im zeitlichen Verlauf der Sitzung wird nach dem TOP 6.4, Teil I eine Pause vorgesehen.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 5.

Einwohnerfragestunde

- Anfrage (071/17) von Frau Silke Milius (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wurde an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben.

**betr.
Geburtstagsempfang
Oberbürgermeister**

Zu TOP 6.

Berichte und Informationen

6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Kelch (OB)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB).

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht.

Insbesondere dankt er Herrn Weiße (Dez. III), dessen letzter Arbeitstag heute ist, für seine langjährige Tätigkeit in der Führungsmannschaft der Stadtverwaltung zum Wohle der Stadt Cottbus und wünscht ihm Gesundheit und Wohlergehen für den Ruhestand.

Zur Nachfolgerin im Amt der Dezernentin für Jugend, Kultur, Soziales wird die bisherige Fachbereichsleiterin für Soziales, Frau Maren Dieckmann bestellt.

Es folgen seitens der StVV viel Beifall, gute Wünsche und Dankesworte für den scheidenden Dezernenten und seine Nachfolgerin im Amt.

Weitere Aspekte des Berichtes:

- Ausführungen zur erfolgten Anhörung zur Kreisgebietsreform am 19.10.2017 im Landtag.
- Die Sprecherin des neu gewählten Elternbeirates, Frau Annekatrin Augstein, wird zukünftig als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss der Stadt Cottbus mitarbeiten.

Aussprache zum Bericht:

- | | |
|--------------------------------|--|
| Herr Drogla (Vors.) | - Ergänzungen zu den Ausführungen von Herrn Kelch (OB) zur Anhörung im Landtag; gibt sich dargestellte Bild wieder. |
| Frau Spring-Räumschüssel (AfD) | - Fragt nach, ob eine öffentlich sichtbare Darstellung des jeweils aktuellen Standes der Unterschriftensammlung gegen die Kreisgebietsreform möglich wäre. |

Dazu Herr Kelch (OB):

Das ist nicht möglich, da die Stadt Cottbus nicht Mitglied der Volksinitiative ist.

(Zwischenzeitlich ist die Kreisgebietsreform durch Erklärung der Landesregierung in der derzeitigen Fassung abgesagt worden.)

6.2 Bericht der Beauftragten für sorbische/wendische Angelegenheiten

Berichterstatte(r)in: Frau Kossatz-Kosel (BA)

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Kossatz-Kosel (BA)

Frau Kossatz-Kosel (BA) gibt ihren Bericht.

Nachfragen/Bemerkungen:

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Frau Breitschuh-Wiehe (B90/Grüne) | - Zur neuen Sorben/Wenden Schulverordnung. Bemängelt, dass die Festlegung zur Lerngruppengröße nicht in der VO festgeschrieben ist, sondern in der entsprechenden Verwaltungsvorschrift geregelt wird. Diese VV wird jährlich verändert. Festlegung zur Lerngruppengröße wäre in der VO notwendig und wir sollten uns in den Fachausschüssen dazu positionieren. |
|-----------------------------------|--|

Dazu Frau Kossatz-Kosel (BA):

Bisher dazu nur Information durch Land; keine Benehmensherstellung.

- Frau Kircheis (SPD; MdL) - Teilt Ansicht zur Teilung; gibt es Kontaktaufnahme zur neuen Bildungsministerin?

Dazu Frau Kossatz-Kosel (BA):

Nochmal zur SchulVO; heute Telefonat mit Bildungsministerin.

Der Bericht liegt schriftlich vor und ist der Akte der Sitzung beigelegt.

6.3 Berichterstattung zur SWC GmbH

Berichterstatter: Herr Knezevic (GF)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Knezevic (GF).

Herr Knezevic (GF) gibt seinen Bericht.

Nachfragen/Bemerkungen:

- Herr Droglä (Vors.) - Vorschlag, sich im Ausschuss W/BV ausführlicher damit beschäftigen.

- Frau Spring-Räumschüssel (AfD) - Wann sind Banken bereit?

Dazu Herr Knezevic (GF):

Bildung Konsortium ist wichtig; Projekt 25 muss Ende Januar 2018 starten.

- Herr Schnapke (Vors. Aussch. W/BV) - Fragen im Aussch. W/BV nichtöffentlich behandeln.

- Herr Droglä (Vors.) - Bericht an Fraktionen; damit beschäftigen für mögliche a.o. Beratung o.ä.

Herr Knezevic (GF) ergänzt, dass sich seit 2016 eine neue Lage darstellt.

- Herr Kaps (AUB/SUB) - Nachfrage zu Stromausfällen; wie lange Versorgung möglich, wenn Probleme auftreten?

Dazu Herr Knezevic (GF):

Strom wäre nicht dauerhaft weg.
Bei Wärme (wetterabhängig) gäbe es einen Puffer für ca. eine Woche.

Die Präsentation liegt elektronisch vor und wurde den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

6.4 Petitionen

Frau Kircheis (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Kühl
(stellv.Vors. Aussch. R/P).

Frau Kühl
(stellv.Vors. Aussch. R/P) hat keine aktuellen Informationen.

Zu TOP 7. **Vorlagen der Verwaltung**

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 25.10.2017 mit Stand 19.10.2017 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

7.1 OB-022/17 Bestellung eines Kämmerers Beschluss-Nr. **OB-022-33/17**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

7.2 OB-023/17 13. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Beschluss-Nr. **OB-023-33/17** **Berufung von sachkundigen Einwohnern in die** **Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung** **für die VI. Wahlperiode** (Grundsatzbeschluss 2.Tagung der StVV vom 24.09.2014)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen.**

7.3 I-042/17 Besetzung von Aufsichtsräten, Werksaus- Beschluss-Nr. **I-042-33/17** **schüssen und weiteren Gremien für die** **Wahlperiode 2014 – 2019** **(Mandate der Stadt Cottbus) – 9. Ergänzung**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.4 II-003/17 **1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus/Chóšebuz über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung)** Beschluss-Nr. II-003-33/17

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.5 II-004/17 **Satzung der Stadt Cottbus/Chóšebuz über die Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung)** Beschluss-Nr. II-004-33/17

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.6 II-008/17 **8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) der Stadt Cottbus/Chóšebuz** Beschluss-Nr. II-008-33/17

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.7 II-009/17 **8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) der Stadt Cottbus/Chóšebuz** 2.Beratung

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf.

Herr André Kaun (DIE LINKE.) - Stellt namens seiner Fraktion **Antrag** auf Durchführung einer **2. Beratung**.

Abstimmung Antrag: Dem **Antrag** der Fraktion DIE LINKE. auf Durchführung einer 2. Beratung wird **mehrheitlich zugestimmt**.

Festlegung: Durchführung einer **2. Beratung** zur Vorlage in der Sitzung der StVV **Monat November**.

Herr Kelch (OB) informiert in diesem Zusammenhang, dass Alba Antrag für Anlage einreichen wird.

7.8	II-010/17	Satzung der Stadt Cottbus/Chóseebuz über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung und ihre Benutzung im Gebiet der Stadt Cottbus/Chóseebuz (Abwassersatzung) - einschließlich der Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) mit der Entgeltliste	Beschluss-Nr. II-010-33/17
-----	-----------	---	--------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Anmerkung zur durchgeführten Infoveranstaltung. Hier war ein außerordentliches Ungleichgewicht zwischen durchführender Verwaltung und anwesenden Vertretern der Fraktionen zu bemerken.

Zukünftig wäre eine bessere Frequentierung solcher Angebote wünschenswert.

- | | |
|--------------------------------|---|
| Herr Schnapke (CDU) | - Zur Anmerkung von Herrn Droglä (Vors.); Fraktion hatte sich bereits im Vorfeld sachkundig gemacht. |
| Frau Spring-Räumschüssel (AfD) | - Stellt Antrag auf Durchführung einer 2. Beratung . |
| Herr Dr. Bialas (CDU) | - Wird nicht zustimmen und begründet sein Abstimmungsverhalten. |
| Herr Droglä (Vors.) | - Einwurf mit der Bitte, keine inhaltliche Diskussion auszulösen. |
| Herr Dr. Bialas (CDU) | - Fährt in seinen Ausführungen fort. Altanschließerproblematik ist noch nicht abgeschlossen. Form der mengenmäßigen Abrechnung ist die gerechteste. Könnte ab 2019 eingeführt werden. |
| Herr Droglä (Vors.) | - Problem ist inhaltlicher Natur und daran ändert auch die Durchführung einer 2. Beratung nichts. |
| Herr Simonek (AfD) | - Für sozial verträgliche Gestaltung. Für Antrag auf Durchführung einer 2. Beratung. |
| Herr Droglä (Vors.) | - Vorlage ist zur Beschlussfassung eingereicht und es liegt kein Antrag auf inhaltliche Änderung vor. |
| Herr Kaps (AUB/SUB) | - Vorlage war Monate in Diskussion. |
| Frau Spring-Räumschüssel (AfD) | - Widerspricht Herrn Kaps (AUB/SUB) mit Verweis auf Artikel in LR. |
| Frau Kühl (DIE LINKE.) | - War zur Infoveranstaltung; Fraktionsvorsitzende sollten miteinander reden, zwecks Entscheidung. |
| Herr Weißflog (B90/Grüne) | - Zum Vortrag zur Kalkulation in gestriger Infoveranstaltung. |

Herr Kelch (OB) - Knüpft an Beitrag von Herrn Kaps (AUB/SUB) an und Verweist auf die Tätigkeit der AG Abwasser. Fraktionen konnten sich ausreichend mit der Problematik beschäftigen.

Herr Strese (CDU) - Fraktion hat dazu beraten und beschlossen, einer Beschlussfassung in 1. Beratung zuzustimmen.

Abstimmung Antrag: Der **Antrag auf Durchführung einer 2. Beratung** wird mit 4 Ja-Stimmen mehrheitlichen Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen **abgelehnt**.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 5 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.9 IV-066/17 1. Änderung Bebauungsplan Nr. N/32/81 „Schmellwitzer Straße/Mozartstraße“ Abwägungs- und Satzungsbeschluss 2. Beratung Beschluss-Nr. **IV-066-33/17**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.10 IV-072/17 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Nördliches Bahnhofsumfeld – Teil Ost“ Beschluss-Nr. **IV-072-33/17**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Zu TOP 8.

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

8.1 019/17 Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Tagesmütter/ Tagesväter **abgelehnt**
Antragsteller: Fraktion AfD

Wiederaufruf durch die antragstellende Fraktion nach Überweisung in den JHA und den Aussch. H/F in StVV Mai 2017

(2. Austausch Antrag vom 18.10.2017)

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf.

- | | |
|------------------------------------|--|
| Frau Giesecke (Vors. JHA) | - Antrag wurde im JHA behandelt.
Durch den Jugendamtsleiter wurde bestätigt, dass der Antragsgegenstand auf der Agenda 2018 ist.
Der JHA hat dahingehend votiert, das Gesamtpaket 2018 haben zu wollen in das die Intention des Antrages eingeflossen ist. |
| Herr Möller
(Vors. Aussch. H/F) | - Wurde zweimal im Aussch. H/F behandelt - umfangreiche Aussprache mit gleichem Ergebnis wie im JHA; es erfolgte keine Abstimmung und keine Beschlussempfehlung. |
| Herr Drogla (Vors.) | - Eine Separatlösung scheint nach Auffassung der befassten Ausschüsse nicht sinnvoll.

Frage an antragstellende Fraktion - soll Antrag unter diesen Aspekten beschieden werden oder nicht? |
| Frau Spring-Räumschüssel
(AfD) | - Verweist auf 2. Austausch Antrag und bittet um Abstimmung. |
| Herr Weißflog (B90/Grüne) | - Zum Antragsinhalt Ergänzung aus Beratung des Aussch. H/F.
Antrag sollte modifiziert werden auf Empfehlung des Ausschusses; dies ist nicht passiert. |
| Herr André Kaun (DIE LINKE.) | - Intention des Antrages ist gut, geht jedoch nicht weit genug. |
| Frau Spring-Räumschüssel
(AfD) | - Beantragt namens ihrer Fraktion die namentliche Abstimmung des Antrages. |
| Herr Schneider (FBL 51) | - Mit Erläuterungen zum Sachverhalt.
Verweis auf den richtigen Zeitpunkt um die Richtlinie zur Kindertagespflege zu überarbeiten und anzupassen.
Dieser wäre der Beginn des neuen Schuljahres am 01.08.2018. |
| Herr Drogla (Vors.) | - Bis nächsten Sommer kommt die Lösung über den Sachverhalt des Antrages hinaus. |
| Herr Schnapke (CDU) | - Empfiehlt Fraktion AfD diesbezüglich nochmal in Klausur zu gehen. |
| Frau Spring-Räumschüssel
(AfD) | - Antrag ist nicht schädlich; wünscht Abstimmung. |
| Abstimmung Antrag: | Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen 27 Nein-Stimmen bei 9 Enthaltungen in namentlicher Abstimmung abgelehnt . |

Herr Drogla (Vors.) – Intention/Anliegen des Antrages wird unabhängig vom Abstimmungsergebnis in Konzeption der Stadtverwaltung mit eingehen.

Zu TOP 9.

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

- Anfrage (052/17) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf und informiert, dass die Anfrage entsprechend Festlegung in der Beratung des HA am 20.09.2017 der GWC GmbH zugeleitet wurde. Seitens der GWC GmbH erfolgte die Beantwortung direkt gegenüber der Fraktion der AfD, was von dieser bestätigt wird.

**betr.
Dämmstoffe bei
Häusern der GWC**

aus StVV September

- Anfrage (063/17) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Frau Spring-Räumschüssel (AfD) bittet um Information, wenn möglicherweise Angaben vorliegen.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

**betr.
Förderprogramm
für Schulen**

- Anfrage (064/17) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten bis zum 08.11.2017 nachzureichen.

**betr.
Nachnutzung ehem.
Nettomarkt Nordring**

- Anfrage (066/17) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

**betr.
Transparenz zu
Flüchtlingszahlen**

- Anfrage (067/17) Fraktion CDU (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

**betr.
Befreiungen aus
Landschaftsschutz-
gebiet**

- Anfrage (068/17) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

**betr.
Sicherheitskonzept
Stadthallenvorplatz**

- Anfrage (069/17) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

**betr.
Panne im Wahllokal**

- Anfrage (070/17) Fraktion DIE LINKE. (Anlage)

**betr.
Straßenbaumaßnahme
Schweriner Straße**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

Herr André Kaun (DIE LINKE.) bittet zukünftig um vorherige begründete Information.

Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/

Einzelstadtverordneten bis zum 08.11.2017 nachzureichen.

Zu TOP 10.

Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Weiße (Dez. III) zu seiner persönlichen Erklärung.

Herr Weiße (Dez. III) verabschiedet sich mit einem individuellen und bewegenden Beitrag vom Podium der Stadtverordnetenversammlung aus in den Ruhestand.

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

Cottbus, 09.11.2017

gez.

Reinhard Drogla

Vorsitzender

der Stadtverordnetenversammlung